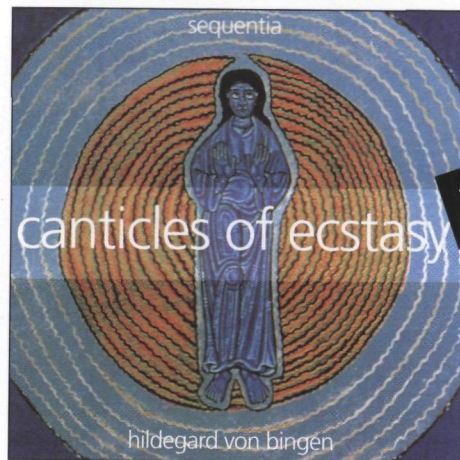


Sequentia

“...nahegerücktes, höchst lebendiges Mittelalter”
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)



0547277 320 2

NEU



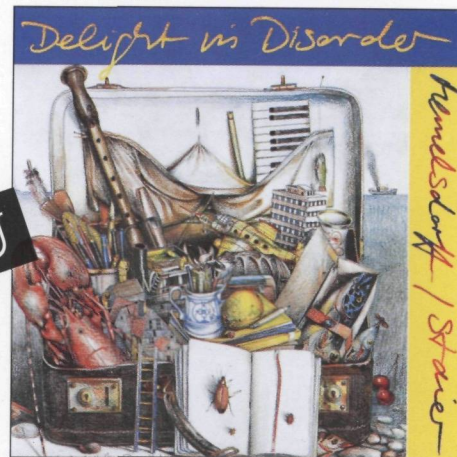
deutsche
harmonia
mundi

Vergessen Sie alles, was Sie bis heute auf der Flöte gehört haben!



NEU

0547277 318 2



Pedro Memelsdorff
Andreas Staier

Erhältlich bei allen Händlern

BMG CLASSICS
A DIVISION OF BERTELSMANN MUSIC GROUP

FONO FORUM

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim
Telefon 089/32 14 22-0, Fax 089/32 14 22 25

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
ALFONS HIRTH
Dipl. Ing. (FH) UDO RATAI

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Medienschicht:
MAX MARQUARDT, MARTIN KURZ,
DIRK HARMEL

Testgeräteverwaltung:
K.H. BODENSIECK, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Horrig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hutzl, Till Janczukowicz, Matthias Keller, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann Leopold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089/32 14 22-0, Fax 089/32 14 22 25.

Leitung Fachbereich Anzeigen:

INGE JANSEN (verantw.)

Anzeigenabwicklung und Marktanzeigen:

Carsten Westheide

Anzeigenverkaufsführung:

FRITZ FISCHBACHER

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagic, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 81675 München, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 22997 Hamburg, Tel.: 040/511054; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211/ 354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsgesellschaft, Klingenweg 1, 60388 Frankfurt/M., Telefon: 06109/2272; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7134 Aildingen 3, Tel.: 0714/ 2633; Print contact Gesellschaft für Medienvertretungen mbH, Brunnenstr. 19-21, 10119 Berlin, Telefon 030/2885-223

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11 a, Postfach 290180, 47261 Duisburg, Tel. 0203/769980

Copyright für alle Beiträge, Mediaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Mediadiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 8,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1.1.93 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg.

Veröffentlichung gemäß 68 Abs. 3 des Gesetzes über die Presse vom 8.10.1949:

Persönlich haftender Gesellschafter der Firma SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, Schellingstr. 39-43, Postfach 401629, 80716 München, ist die SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH, München, HRB 79106. Alleingesellschafter vorstehender GmbH ist die Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlag GmbH & Co. Zeitschriften & Beteiligungs-KG, Essen.

ISSN 0015-6140

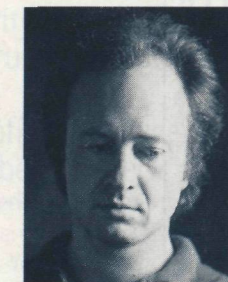
BTX 6636676

Titelfoto: Trio Parnassus



MUSIK

&



Festspiel-
plünderung

Peter Cossé

MEINUNG

Einer „Societät von Zeitzeugen“ gehörten wir Menschen des späten 20. Jahrhunderts an: Martin Meyer bündelte Erfahrung und Mutmaßung unter diesem Motto in einer nicht eben kulturfrohlockenden Glosse in der „Neuen Zürcher Zeitung“. Und in der Tat, auch der moderne, zeitgenössische Musikfreund findet sich auf der Tribüne unserer akustischen Kultur als ein allüberall Dabeiseiender wieder. Per Satellit wird er hinzugeschaltet, der Computerflügel suggeriert ihm mit automatischem Tastenspiel die geisterhafte Anwesenheit des Interpreten. Aber es scheint den Produzenten nicht zu genügen, was heute gewerkt und projiziert wird. Mit schier unheimlichem Elan plündert man in den letzten Jahren die Archive der namhaften Festspiele – allen voran die Salzburger nun auch in eigenem Namen. Keine Sternstunde entgeht der diskographischen Aufbereitung. Nichts bleibt der Erinnerung vorbehalten. Hervorgezerrt, aufbereitet, technisch geschönt wird die große Oper, die sensationelle Uraufführung. Und weil sich die glückhaften Ereignisse auch posthum nicht vermehren lassen, werden nun vermehrt die zweit- und drittrangigen Konzerte in die Kataloge der Festspieldokumente eingespeist. In den Rundfunkarchiven herrscht Goldgräbereuphorie. Und die meisten Künstler können sich nicht wehren...

Peter Cossé